

Den
Erfreulichen Namens=Tag/
 Des TIT.

W E R K V/
Philipp Jacob
Sinken/

Kunstreichen und Fürnehmen

Mus. Instrument. Ordinar.

der Königl. Stadt Thorn /

Welches

Im Jahr Christi 1713. den 1. May

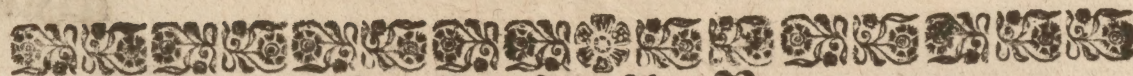
erwünscht einfiel /

Wolte

mit nachgesetzten wenigen Zeilen
 beehren

Paul Dalcke /

Gym. Thor. Civ.



I H D R /

Gedruckt bey Johann Nicolai/ E. E. Hochw. Raths u. des Gymn. Buchdr.



^{1.}
Ohlverdiente Gönner preisen /
Und beweisen
Daß das Werk verpflichtet sey /
Wird von dem vor recht geachtet /
Wer was dandbar heist / betrachtet /
Und von Herken lebet frey.

^{2.}
Gönner die uns freulich rathen /
Und Wohlthaten
Ohne Maaße theilen mit /
Muß man weil sie leben / ehren /
Und auch alle Menschen lehren
Daß in uns die Andacht glüht.

Weil

3.

Weil Du mir viel guts gegeben/
Sol mein Leben
Wehrter Wink/ dein eigen seyn/
Ich wil deiner Gutheit Proben
Offentlich/ wie billig/ loben/
Und dich lieben ungemein.

4.

Erhölich wil ich heut dir dienen/
Weil erschienen
Dein geliebter Nahmens-Tag/
Laß mir zu/ daß ich mich freuen
Meinem Gott den Geyrauch streuen
Und den Vers dir bringen mag.

5.

Meinen Gott im Himmel oben/
Wil ich loben
Daß Er Dich erhalten hat/
Meine Andacht sol Ihn bitten/
Daß Er wolle auff Dich schütten
Glück und Geyl an meiner stat
Zwar

6.

Zwar ich wünschte was zu haben/
Von den Gaben
Womit Crösus überschütt:
So wolt ich Beschenke bringen
Und die Music lassen klingen /
Doch du kennest mein Gemüth:

7.

Meine Demuth heist mich schweigen
Und sich beugen
Statt der Pracht zur Erden hin/
Unter dessen laß mein lallen /
Dir mein Vönnner heut gefallen/
Weil ich Dir ergeben bin.,

